

SPORT

I M B E T R I E B

03
2022



Strategische Kooperationen

Der BSV Hamburg baut sein Partnernetzwerk in der Metropolregion aus.



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG




STIFTUNG LEISTUNGSSPORT
HAMBURG

 TEAM
HAMBURG

Ihre Vorteile

- ✓ Aufbau und Pflege von Geschäftsbeziehungen im Club
- ✓ Zugang zum Netzwerk des Clubs (Verbände, Organisationen, etc.)
- ✓ Trainingseinheiten mit Athleten und Athletinnen: „Ich zeig' dir, wie es geht!“
- ✓ Regelmäßige Netzwerktreffen mit Athletentalk
- ✓ Zusendung des Stiftungsmagazins „TEAM 040“
- ✓ Sonderkonditionen beim Golf- & Indoor-Fußball-Turnier der Handelskammer Hamburg
- ✓ Sonderkondition bei Partnern des Clubs
- ✓ Teilhabe an der Sicherung des Hamburger Spitzensports

Mitglied werden:

Werden Sie jetzt Mitglied im TEAM HAMBURG Business Club: www.stiftung-leistungssport.de/business-club



Liebe Betriebssportler*Innen, Partner und Freunde des BSV Hamburg,

Sie halten die neueste Ausgabe unseres Mitglieder-
magazins „Sport im Betrieb“ in den Händen.
Auch diesmal hat unser Redaktionsteam wieder
viele aufschlussreiche Themen und interessante
Interviews für Sie zusammengestellt.

In dieser Ausgabe geht es vor allem darum aufzu-
zeigen, dass sich der Betriebssportverband
Hamburg als Schnittstelle zwischen klassischem
Wettkampfsport in den Betriebssportgemeinschaf-
ten, zur Hamburger Wirtschaft und damit unseren
Mitgliedsunternehmen, sowie Sportfachverbänden
und Politik weiter hin vielfältig vernetzt. So wird
etwa die Kooperation mit der Handelskammer und
der Stiftung Leistungssport, die vor einiger Zeit mit
der Olympia-Lounge einen starken Anfang fand,
weiter ausgebaut. Durch die Zusammenarbeit mit
dem Unternehmerverband AGA bringen wir noch
mehr Sport und Bewegung in die Betriebe der
Metropolregion. Und mit Special Olympics setzen
wir unter anderem das Host-Town-Programm für
die World Games im kommenden Jahr für Hamburg
um. Nicht zuletzt haben wir dank Partnern wie zum
Beispiel dem Verband für Turnen und Freizeit auch
hervorragende Kontakte in die Sportlandschaft
unserer Stadt.

Der Sport und die Bewegung sind nach wie vor unser
Kerngeschäft. Dieses könnten wir nicht in diesem
Umfang bewältigen, wenn uns nicht zahlreiche
engagierte Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen
dabei helfen würden, diesen wichtigen Bereich am
Laufen zu halten, den Wettkampfbetrieb zu gestalten

oder Veranstaltungen wie zum Beispiel den Mopo-
Staffellauf, der auch in dieser Ausgabe Thema ist,
mit zu organisieren. Es kann nicht hoch genug
geschätzt werden, was diese Männer und Frauen in
den unterschiedlichen Sparten des BSV alles auf die
Beine stellen. In dieser Ausgabe stellen wir übrigens
wieder einen dieser Macher in einem kurzen Porträt
vor. Unser Dank gilt aber auch den vielen noch
Ungenannten für ihr großes Engagement.

Damit der BSV auch gut für die Zukunft gerüstet
ist, wird es am 27. Oktober auf dem Verbandstag
auch darum gehen, wie man sich effektiver und
damit besser für die zukünftigen Herausforderungen
aufstellt. Auch hier gilt mein großer Dank all den-
jenigen, die bereits jetzt ihre Bereitschaft erklärt
haben, hier tatkräftig mitzuarbeiten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen viel Spaß an der
sportlichen Bewegung und viel Gesundheit.

Mit betriebssportlichen Grüßen,

Bernd Meyer
Präsident



Raus aus dem Office - Fitness im Freien

Mehr als 35 playfit® Bewegungs-Hot-Spots im Stadtgebiet von Hamburg



Hier geht's
zu den HH
Standorten!



KONTAKT



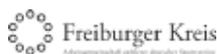
playfit GmbH
Brauerknechtgraben 53
20459 Hamburg



Tel: +49 40 37503519
Fax: +49 40 37502124



info@playfit.eu
www.playfit.de





INHALT

SiB Blitzlicht	6
BSV setzt verstärkt auf (neue) Kooperationen und Netzwerke	8
OTTO gewinnt Hamburgiade Merkur 2022	11
SPORT	
Neue Trends und Networking auf dem 11. Sport-Kongress in Hamburg	12
Mopo Staffellauf: BSV-Mitglieder stark vertreten	14
Porträt aus den Sparten: Wolfram Wende (Tennis)	15
GESUNDHEIT	
DAK Fit & Cash: Gesund bleiben, Geld zurückbekommen	16
BGF-Strategie mit ARENA Personalmanagement GmbH umgesetzt	18
SERVICE	
Kooperationspartner werden: Räume für VTF-Fortbildungen gesucht	20
Laufen kann Stress abbauen – aber auch verursachen	21
Interview mit dem langjährigen BSV Berater Klaus-Dieter Klimpel (HDI)	23
IM INTERVIEW	
Playfit-Gründerin Renate Zeumer	24
Kontakte / Impressum	26



SIB BLITZLICHT

*Strahlende Gesichter nicht nur bei Sportsenator Andy Grote, sondern auch bei allen Teilnehmenden: Beim Special Olympics Fackellauf am 17. Juni kamen knapp 100 Läufer*innen an der Alster zusammen, um ein symbolisches Zeichen für den Aufbruch der Hamburger Special Olympics-Athlet*innen zu den Nationalen Spielen in Berlin zu setzen. Außerdem wurde mit dem Event auch auf die Special Olympics World Games 2023 in Berlin hingewiesen, in deren Vorfeld Hamburg als sogenannte "Host Town" für die Delegation aus Guadeloupe fungiert. Auch der BSV wird sich an der inhaltlichen Ausgestaltung des Programms für die Gäste aus dem Karibischen Meer beteiligen.*

Foto: SOHH – Ulrich Schaarschmidt

**Special
Olympics**
Hamburg



SPECIAL OLYMPICS
NATIONALE SP
BERLIN 2022



BSV setzt verstärkt auf (neue) Kooperationen und Netzwerke

Netzwerkarbeit und starke Kooperationspartner sind in der heutigen Zeit ein wichtiger Baustein, wenn sich Organisationen aus dem Sport erfolgreich für die Zukunft aufstellen und positionieren möchten. Der BSV Hamburg hat die Zeichen der Zeit erkannt: Nachdem in den letzten Jahren bereits erste Schritte in diesem Bereich erfolgt sind, wird der BSV zukünftig nicht nur vorhandene Kooperationen inhaltlich stärker aktivieren, sondern sein Netzwerk über neue Partnerschaften mit Organisationen aus Wirtschaft, Politik und Sport ausbauen.

Dabei kommt unter anderem den Themen Betriebliche Gesundheitsförderung und Inklusion eine entscheidende Rolle zu, aber auch die verstärkte Zusammenarbeit mit Wirtschaftsverbänden wird ein wichtiger Bestandteil der Zukunftsstrategie des BSV und seiner Servicegesellschaft sein. In diesem Zusammenhang sind insbesondere zwei Partner zu nennen, mit denen der BSV in den kommenden Jahren eng kooperieren wird. Im **AGA Unternehmensverband** sind mehr als 3.500 überwiegend mittelständische Unternehmen aus den fünf Küstenländern organisiert – Groß- und Außenhandelsunternehmen sowie unternehmensnahe Dienstleister. Mit seinen knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt der AGA seine Mitgliedsunternehmen in allen Fragen der Unternehmens- und Personalführung. In Zukunft wird der BSV die Angebote des AGA in seine Kommunikation einbinden und darüber hinaus aus seinem Netzwerk beispielsweise Speaker*innen für AGA-Events bereitstellen. Im Gegenzug unterstützt der Unternehmensverband die BSV Servicegesellschaft in der Kommunikation von BGF-Angeboten und bei der Bewerbung der Hamburgjade Multisport Games.

Ebenso (fast) neu im Netzwerk des BSV ist die in der **Handelskammer** eingebettete **Stiftung Leistungssport Hamburg**, die seit 20 Jahren zu den wichtigsten Förderern von Trainer*innen und Spitzenathlet*innen der Hansestadt gehört. Nach einer ersten Kooperation im Rahmen der „TEAM HAMBURG Olympia Lounge“ im Sommer 2021 wird die Zusammenarbeit nun intensiviert: Die Stiftung wird zukünftig im Rahmen von ausgewählten BSV-Events als Partner präsent sein und zusätzlich vom Sport-affinen Firmennetzwerk des BSV profitieren. Dafür fungiert die Handelskammer mit ihren Kommunikationskanälen als Medienpartner der Hamburgjade Multisport Games, und die BSV Servicegesellschaft kann zukünftig im Rahmen ihrer Corporate- und BGF-Veranstaltungen auf Olympiaathlet*innen des TEAM HAMBURG zurückgreifen. Auch ein direkter Synergieeffekt aus den Partnerschaften mit dem AGA und der Stiftung Leistungssport hat sich bereits ergeben: Mit Mareike Miller wird auf Vermittlung des BSV die Fahnenträgerin der Paralympische Spiele von Tokio 2021 die Festrede im Rahmen des AGA-Events „AZUBI des Nordens 2022“ im Oktober dieses Jahres halten. So geht Netzwerken!





Viel Prominenz war in der Team Hamburg Lounge anlässlich der Olympischen Spiele von Tokio 2021 vertreten.

v.l. Andy Grote (Senator für Inneres und Sport), Ingrid Unkelbach (Leiterin Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein OSP), Torben Johannesen (Rudern, Silber), Ammar Abduljabbar (Boxen), Niels Pirck (Vizepräsident Handelskammer)

Die BSV Servicegesellschaft nutze das Event als strategischer Partner zum täglichen Netzwerken.

Ein neuer Partner im BSV-Umfeld ist der **Verband für Turnen und Freizeit (VTF)**. Die Vereinigung für Sport-, Gesundheits- und Fitness-Organisationen ist mit über 87.000 Aktiven aus rund 200 Mitgliedsvereinen der größte Sportfachverband für (aktive) Sportler in Hamburg. Durch die Schwerpunkte Gesundheit, Fitness und Kinderturnen stellen weibliche Aktive (knapp 70%) und Kinder (über 40%) den größten Anteil dar. Der BSV wird in den kommenden Jahren in mehreren Feldern mit dem VTF zusammenarbeiten. Zum einen durch gemeinsame Angebote im Rahmen von Sportveranstaltungen wie der Hamburgjade, zum anderen auch über das Thema Trainer bzw. Trainerausbildung. Hier werden der BSV und seine Service UG im Rahmen von klassischen Sportangeboten und BGF-Maßnahmen auch in Zukunft zahlreiche Übungsleiter*innen einsetzen, die durch den VTF ausgebildet und vermittelt werden. Außerdem wird die BSV Service UG den VTF zukünftig bei der Suche nach geeigneten Kurs-Räumlichkeiten unterstützen und dabei auf ihr großes Firmennetzwerk zugreifen. So erhalten Unternehmen, die ihre Infrastruktur zur Verfügung stellen, kostenfreie Teilnehmerplätze in den entsprechenden VTF-Kursen. Last but not least stellt der BSV mit Jan Winter einen ausgewiesenen Fachmann als Redner für den großen VTF Sportkongress 2022 Ende Oktober im Congress Centrum Hamburg (CCH). Parallel fungiert BGF-Experte Winter auch als Ausbilder im VTF.

Abgerundet wird die neue Netzwerkstrategie des BSV durch ein Projekt mit bundesweiter Strahlkraft. Über das „Host Town Program“ im Vorfeld der Special

Olympic World Games 2023 in Berlin – der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung – werden 170 internationale Delegationen im kommenden Juni von einer deutschen Kommune empfangen. In Hamburg zeichnet BSV-Kooperationspartner Special Olympics für die Organisation des Aufenthalts der Delegation aus Guadeloupe verantwortlich. Der BSV wird Special Olympics Hamburg (SOHH) bei der Umsetzung mit seinen Sportflächen an der Wendenstraße unterstützen und zusätzlich auch Teile des Rahmenprogramms für die Gäste aus dem südlichen Karibischen Meer mit umsetzen. Doch die Kooperation mit **Special Olympics** ist – wie auch alle anderen beschriebenen Netzwerke – langfristig angelegt: So wird der BSV auch in Zukunft Sportformate von SOHH in seine Eventformate einbauen und seinen Anteil für mehr Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung beitragen.

Parallel zu den benannten Projekten plant der BSV eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der ACTIVE CITY Hamburg, deren Ziele insbesondere in Bezug auf Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Bevölkerung in vielen Punkten fast deckungsgleich mit der Philosophie des BSV sind. Ebenso werden die Verantwortlichen aus Verband und Servicegesellschaft die Kooperationen mit Fachverbänden wie dem Hamburger Box-, Golf- oder Fechtverband weiter festigen, um auch zukünftig ein möglichst abwechslungsreiches Portfolio im Bereich BGF- und Corporate-Events anbieten zu können.



LEBENDIG, AUTHENTISCH, LEONARDO HOTELS

Wo jede Reise zum Erlebnis wird: Die vier Marken der Leonardo Hotels bestehen durch unverwechselbares Design, individuelle Konzepte und regionales Flair

GANZ NAH DRAN AN DEN NEUESTEN TRENDS

Vorbei ist die Zeit unpersönlicher Kettenhotels – heute ist Individualität gefragt. Unverwechselbares Design, einzigartige Konzepte und regionales Flair: Hotels, die etwas von der Destination erzählen, schaffen authentische Reiseerlebnisse und sind weltweit im Trend. Als eine der führenden Hotelgruppen Europas setzen Leonardo Hotels mit ihren vier Markenkonzepthen gezielt auf die Individualität und Persönlichkeit der einzelnen Häuser und ihre enge Verbundenheit mit der jeweiligen Region.

VIER MARKEN, EINE HANDSCHRIFT

Leonardo Hotels präsentieren sich bewusst farbenfroh und lebendig. Zugleich setzen sie Akzente, die sich in das unmittelbare architektonische Umfeld der Stadt einfügen. Es ist genau diese Mischung aus verlässlichen Konstanten und den unverwechselbaren Stilmerkmalen eines jeden Hotels, die das Leonardo-Design so be-

sonders und jedes Haus einzigartig machen.

So vielfältig Reisende und ihre Vorstellung eines perfekten Hotelaufenthalts sind, so facettenreich ist das Portfolio der Leonardo Hotels. Charakteristische Designkonzepte und individuelle Angebote verleihen jeder der vier Leonardo-Marken ihre eigene Handschrift, die eine übergeordnete Markensprache spricht.

Während die Marke Leonardo Hotels für echte Wohlfühlhäuser steht, gemütlich und sympathisch, bieten Leonardo Boutique Hotels kleinere Häuser für alle, die es persönlich lieben. Die Leonardo Royal Hotels stehen für Style und gehobene Gastfreundschaft, ihr Markenzeichen ist ein wohldosierter Mix aus Farben, Form, Licht und exquisitem Hotelerlebnis. NYX Hotels by Leonardo sind einzigartige, von lokalen Künstlern gestaltete Gesamtkunstwerke, die lebendiges Großstadtflair erlebbar machen. DJ-Auftritte, Modenschauen, Kunstpartys – die Häuser stehen für einen Lifestyle, in dem Gäste sich privat wie geschäftlich frei entfalten können.

OFFEN FÜR ALLE

Was alle Marken der Leonardo Hotels eint, ist der Gedanke eines offenen Hauses, in dem sich alle willkommen fühlen, in dem Austausch und Begegnung stattfinden. Die Open Lobby ist das Herzstück in jedem Leonardo Hotel. Ein einladender Ort für Gäste und Locals gleichermaßen – ob zum Restaurantbesuch, zum Afterwork an der Bar oder zum Arbeiten an einem der frei zugänglichen Working-Stationen. Hier können Gäste wie Besucher aus der Nachbarschaft in die geschäftige Atmosphäre des Hotels eintauchen oder sich in den ruhigeren Bereichen entspannen. Diese gelebte Offenheit und Willkommenskultur sind es, die jedes Leonardo Hotel zu einem integralen Bestandteil der jeweiligen Stadt machen und authentische Reiseerlebnisse schaffen, die sich einprägen.

Wer inspirierende Orte mit persönlicher Note sucht, findet alle Standorte der Leonardo Hotels unter leonardo-hotels.de

OTTO gewinnt Hamburgiade Merkur 2022!

Der Sieger des Hamburgiade Merkurs 2022 heißt erneut OTTO Group! Das Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Bahrenfeld war sowohl bei der Anzahl der Gold- als auch bei der Gesamtzahl der gewonnenen Medaillen das erfolgreichste Unternehmen des größten Multisport-Events Norddeutschlands.

Interessant: Die OTTO-Mitarbeiter*innen sicherten ihrem Unternehmen die diesjährige Top-Platzierung ausschließlich mit Erfolgen in den Hamburgiade-Schwimmwettbewerben, wo sie in der Bäderland-Schwimmhalle im Wilhelmsburger Inseipark den restlichen Teilnehmer*innen häufig um eine Länge voraus waren und sich entsprechend über zahlreiche Edelmetall bei den Siegerehrungen freuen durften. Auf Platz zwei landete diesmal die DNV SE, eine internationale Klassifikationsgesellschaft für Ingenieurdienstleistungen, Zertifizierungen und Risikomanagement. Platz drei im Ranking ging in diesem Sommer an die Hamburger Hochbahn AG. Schon im Jahr 2021 war das Podium in der gleichen Reihenfolge besetzt gewesen.

Der Medaillenspiegel zeigt zudem in diesem Jahr eine Besonderheit der Hamburgiade Multisport Games, nämlich „geteilte“ Medaillen. Das resultiert daraus, dass etwa beim Schwimmen in Staffelwettbewerben gemischte Teams antraten. Sie bestanden also aus Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Unternehmen. Bei vier Starter*innen hatte also jede oder jeder einen Anteil von 25 Prozent am Sieg. In diesem Fall teilten sich die top-platzierten Mannschaften die Medaille, was sich entsprechend im Gesamt-Ranking widerspiegelt.

Gesamtsieger OTTO sicherte sich also nach 2021 bereits zum zweiten Mal den Titel des erfolgreichsten Unternehmens bei den Hamburgiade Multisport Games. Damit schloss der Versandhändler nach Gesamtsiegen auf zu ERGO Sports, die 2016 und 2019 den Hamburgiade Merkur gewinnen konnten. Die aktiven Betriebssportler*innen des Versicherungsunternehmens mussten sich in diesem Jahr mit Rang sechs „begnügen“.

Wer sich einige der Highlights der Hamburgiade Multisport Games 2022 noch einmal anschauen möchte, dem sei der Aftermovie wärmstens ans Herz gelegt:



Neue Trends und Networking

auf dem 11. Internationalen Sport-Kongress in Hamburg

Zum bereits elften Mal findet am 28. und 29. Oktober 2022 der Internationale Sport-Kongress in Hamburg statt. Der Verband für Turnen und Freizeit Hamburg (VTF), auch Kooperationspartner des Betriebssportverbandes Hamburg, setzt in diesem Jahr endlich wieder voll und ganz auf Präsenz und bietet so einmal mehr bestmögliche Bedingungen für eine Weiterbildung rund um die Themen Sport und Bewegung. Damit ist die Veranstaltung der ideale Ort, um sich über neuste Trends und aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

Nach gefühlt unzähligen Tagen mit Online-Bewegung und digitalen Lernangeboten kommt man in Hamburg wieder in persona in einem optimalen Lern- und Erfahrungsumfeld zusammen. Im Programm des 11. Internationalen Hamburger Sport-Kongresses sind wichtige und zukunftsorientierte Impulse zu finden, bei denen die Entwicklung neuester Bewegungstrends und aktuelle Erkenntnisse präsentiert werden.

Seit über 25 Jahren nutzen Trainer*innen, Bewegungsexpert*innen, Therapeut*innen und Vereinsfunktionär*innen diese attraktive und namhaft besetzte Plattform zur Weiterbildung. Bereichert wird die Veranstaltung auch durch die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnerorganisationen. Die therapie HAMBURG Messe bietet eine zusätzliche Inspiration für gesundheitlich orientierte Bewegung. Die Nähe zum Symposium "Gesundheit DURCH Sport" der Hamburger TopSportVereine ermöglicht Vereinsvertreter*innen zudem, am Kongress-Wochenende in kompakter Weise innovatives Wissen zur Sport- und Vereinsentwicklung zu sammeln. Das Programm wird zudem von weiteren Sportverbänden und Unternehmen aus dem Bereich Sportausstattung unterstützt.

Zum ersten Mal findet der Sport-Kongress des VTF im Congress Center Hamburg und umliegenden Sporthallen und Räumlichkeiten wie etwa dem Sportzentrum des Eimsbütteler TV, beim Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung oder auch im Haus des Sports statt.

Seit Jahren gern gesehener Referent auf dem Sport-Kongress ist Jan Winter, Experte für Betriebliche Gesundheitsförderung der BSV Servicegesellschaft. Seine Verknüpfungen mit dem VTF sind vielfältig. Als BGF-Referent ist er ohnehin eine wichtige Schnittstelle zwischen BSV und VTF. Zudem ist er seit Jahren als Ausbilder für den Verband aktiv und nun schon zum wiederholten Mal als Referent beim Hamburger Sport-Kongress dabei. Und nicht zuletzt hat Winter im Jahr 2015 interessanterweise mit Rhönradturnerin Saskia Güntner eine Bundeskaderathletin des VTF auf die damalige Weltmeisterschaft vorbereitet.

Im umfangreichen Programm des Kongresses wird Jan Winter zum Thema „Athletic Core – Funktionelles Core Training für Sportler“ referieren. Ziel dieser Trainingsform ist gute Rumpfstabilität, die auch bei sportlicher Bewegung funktioniert. Diese entsteht nicht nur aus starken Bauch- und Rückenmuskeln, sondern aus dem Zusammenspiel des Rumpfs mit dem gesamten Körper. In diesem Workshop werden also Übungen und Methoden aufgezeigt, mit denen

der Transfer von Core-Übungen zu einer athletischen Ganzkörperstabilität gelingt. „Mir geht es dabei vor allem darum, dass Menschen, die in ihrer Freizeit nicht oder nicht nur ins Fitnessstudio gehen, sondern vielleicht Sportarten wie Fußball, Triathlon oder auch Golf ausüben, einen stabilen Rumpf bekommen, damit sie ihren Sport lange verletzungs- und schmerzfrei durchführen können“, erklärt Winter. „Es geht also darum, Betriebssport so durchführen, dass er zur Gesunderhaltung beiträgt und nicht durch einseitige Belastungen zu Beschwerden und womöglich Fehltagen im Job führt.“

Inhaltlich ist der Hamburger Sport-Kongress gegliedert in mehrere Themensäulen wie etwa Fitness & Workout, Fitness-News, Achtsamkeitstraining, Functional Training, Neuroathletik, Yoga, Pilates & mehr, es geht um Zukunftsthemen, Faszientraining, Rückenpower, Prävention, GroupFitness, Ernährung und Keynotes zur Gesundheit. Diese Themenbereiche sind zudem gespickt mit zahlreichen Top-Trends wie Tensegrity Flow, Bodyshape Symphonica, Sports Influencer, Perturbation, REBODY@Method, Vagusnerv, Achtsamkeit oder auch Wissen zu Mikrobiom oder Sarkopenie.

Teilnehmer*innen können sich auf zahlreiche neue Formate und einen spannenden Mix aus Theorie- und Praxisangeboten freuen. Zugleich profitieren die Besucher*innen von einem sehr vielfältigen Angebot und hochwertigen Netzwerk-Kontakten.

Alle Infos zum Kongress und zur Anmeldung gibt es hier:

<https://www.vtf-hamburg.de/veranstaltungen-qualifizierungen/hamburger-sport-kongress/>



Mopo Staffellauf: BSV-Mitglieder stark vertreten

Insgesamt 1.786 Teams aus 495 Unternehmen und Betriebssportgemeinschaften trafen sich am 17. und 18. August zum 14. Mopo-Team-Staffellauf und liefen über die Strecke im Hamburger Stadtpark. Ein Drittel der teilnehmenden Teams ist zugleich Mitglied im Betriebssportverband Hamburg.

Aus jedem Team traten fünf Teilnehmer*innen an. So waren an den beiden Tagen fast 10.000 Läufer*innen unterwegs, welche die fünf Kilometer im Stadtpark möglichst zügig absolvieren wollten. Um 17.30 Uhr erfolgte am Mittwochnachmittag der Startschuss. Die Grundidee des Staffellaufs ist recht einfach: Es geht nicht nur um persönliche Bestzeiten, sondern vor allem Teamgeist und die Gemeinschaftsleistung standen im Vordergrund.

Wenn so viele Unternehmen und Betriebssportgemeinschaften sportlich aktiv sind, dann ist natürlich auch der BSV Hamburg vor Ort, dieses Mal vertreten durch Ulli Krastev und Jan Winter. Was die beiden besonders freute: Von den Unternehmen mit den meisten Teilnehmenden waren die Top-5 – Edeka mit 49 Teams, Still mit 40 Teams, Jungheinrich mit 37, Hapag Lloyd mit 30 und die Commerzbank mit 20 Teams –

allesamt Mitglieder des BSV. Dies zeigt einmal mehr, wie groß das Interesse an Sport und Bewegung bei den Mitarbeitenden der Hamburger Unternehmen ist. Und wie wichtig es ist, dass der BSV auch außerhalb der großen Veranstaltungen wie dem Mopo-Staffellauf das ganze Jahr über kontinuierlich günstige Laufveranstaltungen für die Angestellten in Hamburg organisiert. So findet beispielsweise am 16. Oktober wieder der Speicherstadtlauf statt, und kurz danach startet die Crosslaufserie des BSV.

Für Unternehmen, deren Angestellte noch nicht so erfahren sind im Laufen, hält der BSV verschiedene Angebote vor, wie zum Beispiel Workshops oder Kurse, die auf unsere Laufveranstaltungen vorbereiten. Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich gern an Jan Winter unter der E-Mail-Adresse jan.winter@bsv-hamburg.de. Und wenn ihr Unternehmen noch nicht Teil des organisierten Betriebssports ist, nehmen Sie gern Kontakt zu Ulli Krastev auf: ulli.kastev@bsv-hamburg.de.





Es darf ruhig auch eine Sportart mehr sein ...

Die sportliche Bewegung im Allgemeinen, aber Tennis und auch der Kartsport im Speziellen liegen Wolfram Wende am Herzen. In diesem Kontext war und ist der 67-Jährige ausgesprochen engagiert – auch in der Organisation von Hamburgiade-Wettbewerben. In unserer Reihe von Porträts über die Macher im BSV geht es diesmal um den stellvertretenden Leiter der Tennis-Sparte.

Wolfram Wende zeigt sich immer engagiert, wenn es drauf ankommt. Seit etwa sieben Jahren ist der Ruheständler und heute noch selbstständige Medizininformatiker im Ausschuss der Tennissparte aktiv. In dieser Funktion organisiert er in enger Abstimmung mit seinen Teamkolleg*innen des BSV-Tennis Ausschusses die jährliche Punktspielserie im Sommer mit immerhin 700 bis 800 Teilnehmenden, die in verschiedenen Betriebssportgemeinschaften organisiert sind.

Interessanterweise war Tennis als Sportart durchaus ein Profiteur der Pandemie-Einschränkungen, war doch schnell klar, dass man sich beim Tennis nicht zu nahe kommt, wo doch immerhin ein Netz zwischen den Spieler*innen ist, und die Sportart als „unproblematisch“ galt. Zwar fanden 2020 keine Wettbewerbe statt, weil viele Unternehmen den Betriebssport ganz untersagt hatten, aber einen großen Mitgliederschwund habe es nicht gegeben. „Heute sind wir wieder

auf dem Stand wie vor Corona, auch wenn die Pandemie nach wie vor zu berücksichtigen ist“, sagt Wolfram Wende. Aus demografischer Sicht sind sogar einige jüngere Aktive dazugekommen.

Wolfram Wende, der bis zum Alter von 25 Jahren Hockey und Tennis spielte, sich dann aber für den „weißen Sport“ entschied, ist glücklich verheiratet, hat vier mittlerweile erwachsene Töchter. Er arbeitete viele Jahre als IT-Spezialist bei IBM, wo er nach wie vor die BSG Tennis leitet. Bald jedoch soll daraus ein eigener Verein entstehen, denn wie vielerorts schrauben aus seiner Sicht die Unternehmen ihr Engagement im Betriebssport zurück. „Sie wollen zwar Betriebssport und gesunde Mitarbeiter*innen, aber den finanziellen und organisatorischen Aufwand würden sie sich gern sparen“, vermutet Wende. Dabei ist er der Meinung, dass viele gerade den Betriebssport, auch als Ergänzung, schätzen, weil er die Wochenenden und damit die Zeit mit der Familie nicht

belastet, weil er zudem etwas lockerer, freier und mit weniger Erfolgsdruck verbunden ist als der Wettkampfsport unter dem Dach des Fachverbandes.

Doch Tennis ist nicht Wendes einzige Leidenschaft. Wenn er mal ein Kart sieht, steigt er gerne ein und dreht ein paar Runden. Einige Jahre hatte er gemeinsam mit Freunden sogar eine europaweite E-Kart-Serie organisiert. Und als er Kontakt herstellte mit der E-Kart-Halle in Norderstedt, schlug er der Kart-Sparte des BSV vor, das doch in die Hamburgiade zu integrieren und half zudem schon zweimal bei der Organisation.

Jetzt aber gilt es erst mal, die Tennis-Saison gut zu Ende zu bringen. Im November steht dann die traditionelle Meisterfeier auf dem Programm, auf die viele Spieler*innen großen Wert legen. Da wird der engagierte Wolfram Wende selbstredend auch wieder mit von der Partie sein.

Fit & Cash

**Ein Jahr lang gesund bringt
einen Monatsbeitrag zurück!**



Sie sind kerngesund, halten sich fit und sind so gut wie nie beim Arzt? Dann profitieren Sie bei der DAK von Ihrer Gesundheit mit dem exklusiven Prämien-Tarif DAK Fit & Cash. Heißt: Wer ein Jahr lang keine Arzt- oder anderen Gesundheitsleistungen in Anspruch nimmt, dem wird als Prämie automatisch ein Monatsbeitrag pro Jahr erstattet.

Das Prinzip ist dabei ganz einfach: Wir mussten wenig ausgeben, deshalb bekommen Sie Geld zurück! Ausgenommen sind dabei natürlich Vorsorgeuntersuchungen und Präventionsmaßnahmen. Dazu zählen unter anderem Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen wie der Gesundheits-Check oder die klassische Zahnvorsorge, aber auch Krebsvorsorgeuntersuchungen sowie Bewegungs- und Ernährungskurse. Diese Leistungen haben keine Auswirkungen auf Ihre Prämie.

Falls Sie ein Jahr lang gesund bleiben, zahlen wir Ihnen den vollen Monatsbeitrag im dritten Quartal des Folgejahres. Dabei gilt der Logik folgend: Je höher Ihr Beitrag zur Krankenversicherung ist, desto höher ist Ihre Prämie. Sollten Sie doch mal zum Arzt gehen müssen, erhalten Sie in diesem Jahr zwar keine Prämie – zusätzliche Kosten entstehen für Sie beim Tarif Fit & Cash dadurch aber nicht.

Wie melde ich mich für DAK Fit & Cash an?

Laden Sie einfach auf der DAK-Website die Teilnahmeerklärung herunter und schicken diese unterschrieben an: DAK-Gesundheit, 22788 Hamburg. Ebenfalls möglich: Senden Sie uns die Teilnahmeerklärung digital über die DAK App.

Kein Prämienverlust bei diesen Leistungen

Ein Jahr lang keine Leistungen in Anspruch zu nehmen, ist die Hauptvoraussetzung, um Ihre Prämie zu kassieren. Die Regelung bezieht sich allerdings nicht auf alle Leistungen! Denn uns ist wichtig, dass Sie weiterhin gesund bleiben.

Diese Leistungen können Sie nutzen – ohne Prämienverlust:

- Vorsorgemaßnahmen
- Zahnvorsorge
- Krebsvorsorgeuntersuchungen
- Bewegungs- und Ernährungskurse
- Behandlungskosten für mitversicherte Angehörige bis zu ihrem 18. Geburtstag

Ihre Ansprechpartnerin für den Prämien-Tarif DAK Fit & Cash:

DAK-Gesundheit, Frau Antonia Storrer, Telefon: 0170 2428073, E-Mail: antonia.storrer@dak.de

WANN IMMER SIE NACH ANTWORTEN SUCHEN

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sie brauchen
nur Empfang!

Die neue DAK App ist da – einfacher, übersichtlicher und barrierefrei.
Ein Servicezentrum für die Hosentasche. Der digitale Dreh- und Angelpunkt
für Ihre Anliegen. Runderneuert und mit vielen innovativen Funktionen.

[DAK.DE/APP](https://dak.de/app)

DAK-Gesundheit

Ihre Ansprechpartnerin:
Antonia Storrer

Tel.: 0170 242 80 73
antonia.storrer@dak.de

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

BSV Servicegesellschaft und ARENA Personalmanagement GmbH setzen ganzjährige BGF-Strategie um

**Ganzheitlicher BGF-Ansatz für über 1.000 Mitarbeiter*innen /
Zusammenarbeit mit der DAK für die kommenden Jahre geplant**

Als wachsendes Mittelstandsunternehmen mit Standorten in ganz Deutschland hat die ARENA Personalmanagement GmbH seit März 2022 damit begonnen, das Thema Betriebliche Gesundheitsförderung nicht nur in der Führungsebene, sondern im Mindset der kompletten Belegschaft stärker zu verankern. Hierfür hat sich die ARENA-Geschäftsführung dazu entschieden, im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit der BSV Servicegesellschaft und der DAK-Gesundheit einen Maßnahmenkatalog in ihren Niederlassungen durchzuführen, der eine nachhaltige Wirkung auf das Gesundheitsbewusstsein im ganzen Unternehmen entfaltet.

Ziel des ARENA-BGF-Konzepts ist es, den Mitarbeiter*innen über ein ganzjähriges Programm verschiedene Aspekte von Bewegung und Gesundheit näher zu bringen. Dabei werden bewusst Maßnahmen initiiert, die den Fokus auf Bewegung und Entspannung legen und gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit der Teilnehmenden fördern. Zielgruppe der Maßnahmen sind nicht nur Führungskräfte, sondern auch Abteilungsleiter*innen und Mitarbeitende aus allen Ebenen des Unternehmens.

Bereits in den ersten beiden Quartalen wurde mit aufeinander abgestimmten Aktionen an vier Standorten der ARENA-Gruppe in Berlin, Hannover, Bremen und Hamburg das Thema Bewegung ins Unternehmen getragen. Durch die über die BSV Servicegesellschaft umgesetzten Maßnahmen soll eine verbesserte Kompetenz im Umgang mit Stress- und psychischen Belastungssituationen erreicht werden. Zusätzlich geht es darum, Anregungen für ein besseres Bewegungsverhalten in der Freizeit und am Arbeitsplatz zu vermitteln.

Inhaltlich zielt das gemeinsam von ARENA und der BSV Service UG erarbeitete Paket darauf ab, möglichst abwechslungsreiche und niedrighschwellige Maßnahmen anzubieten und vor allem regelmäßig aktiv etwas für die eigene Fitness zu tun. Dabei werden Yoga-, Bewegungs-

und Entspannungskurse gezielt auf die verschiedenen Standorte verteilt, um den Kolleg*innen in allen ARENA-Regionen passende Angebote machen zu können. Konkret werden bis Ende des Jahres jeweils zwölf Einheiten in vier Handlungsfeldern in den norddeutschen Niederlassungen umgesetzt:

- Fit und entspannt in hybriden Arbeitswelten
- Stress lass nach - Entspannt ins Wochenende
- In-/Outdooryoga
- Resilienz in hybriden Arbeitswelten

Basis für die Kooperation war aus ARENA-Sicht vor allem die Tatsache, dass die Angebote des BSV individuell auf die Bedürfnisse des Unternehmens ausgerichtet wurden und dass die Kurse den Förderungsrichtlinien der DAK-Gesundheit bzw. den Handlungsfeldern des „Leitfadens Prävention der gesetzlichen Krankenversicherung“ gemäß § 20b SGB V entsprechen. Dadurch ist eine Förderung des Angebots über die DAK möglich.

Ein weiterer Vorteil der BSV-Angebote: Sie heben sich inhaltlich vom Angebot zahlreicher Krankenkassen in mehreren Punkten ab. So werden zum Beispiel Indoor- mit Outdooraktivitäten verknüpft und die Entwicklung eines Wir-Gefühls unter hybriden, digitalisierten Arbeitsbedingungen gefördert. Zudem helfen die fundierten (Vor-)Kenntnisse des Betriebssportverbandes über interne Unternehmensprozesse und -zusammenhänge bei der Umsetzung der BGF-Strategie.

Ziel des gemeinsamen Konzepts ist es, am Ende des Jahres 2022 in allen Regionen und auf allen Arbeitsebenen die Sensibilität für Stressbelastungen und Bewegungsverhalten (im beruflichen Umfeld) unter den ARENA-Mitarbeitenden so geschärft zu haben, dass bereits erste Fortschritte im Resilienz- und Bewegungsverhalten sowie in den Team-Abläufen, der Eigenmotivation und der Reduzierung von Fehltagen zu erkennen sind.



BSV-Experte Jan Winter und ARENA Berlin-Geschäftsführerin Jenifer Gabler freuen sich auf eine nachhaltige Kooperation.



Räumlichkeiten für VTF-Fortbildungen gesucht – jetzt Kooperationspartner werden und Gratis-Ausbildungen für Mitarbeitende erhalten!

Liebe Mitgliedsunternehmen,

der BSV Hamburg baut sein Partner-Netzwerk weiter aus und intensiviert die Kooperation mit dem Verband für Turnen und Freizeit (VTF), dem mit über 87.000 Mitgliedern aus rund 200 Vereinen größten Fachverband für aktive Sportler*innen in Hamburg.

Mit über 300 Aus- und Fortbildungen pro Jahr zählt der VTF zu den renommiertesten Ausbildungseinrichtungen im organisierten Sport Deutschlands und trägt einen wichtigen Anteil zur Gesundheitsförderung in der Gesellschaft bei. Über die Zusammenarbeit mit dem BSV möchte der VTF unter anderem Mitarbeiter*innen und Betriebssportler*innen aus Unternehmen ansprechen, die Interesse daran haben, während ihres Berufslebens oder auch im Nachgang als Übungsleiter*in aktiv zu werden.

Daneben soll die Kooperation dem VTF in einer aktuellen Herausforderung Unterstützung bieten: Durch die hohe Anzahl an Lehrgängen und Workshops kommt es immer häufiger zu Engpässen in Bezug auf die Verfügbarkeit (eigener) passender Infrastruktur. Ein Baustein der Kooperation sieht daher vor, dass der BSV den VTF ab sofort darin unterstützt, passende Räumlichkeiten für Theorie und Praxis, geeignet für ca. 15 Personen, für seine Übungsleiterausbildungen am Wochenende zu finden.

BSV-Mitgliedsunternehmen, die dem VTF entsprechende Räume am Freitagabend, Samstag und/oder Sonntag zur Verfügung stellen, engagieren sich nicht nur für die Themen Bewegung und Gesundheit, sondern erhalten auch eine konkrete Gegenleistung: Jede Firma, die den Verband mit ihren Räumen unterstützt, bekommt wahlweise eine Gratis-Wochenendausbildung oder zwei eintägige Workshops für zwei Personen aus dem umfangreichen VTF-Angebot gratis. Zur Auswahl steht ein Portfolio aus spannenden Themen, die eine große Relevanz aus HR-Sicht haben, unter anderem Angebote aus den Bereichen „Mind“, Entspannung und Resilienz.

Interessierte Unternehmen können sich ab sofort direkt beim VTF melden und eine entsprechende Kooperation für die Nutzung von Räumlichkeiten am Wochenende abstimmen – oder sich bezüglich der Ausbildungsgänge für Übungsleiter*innen informieren.

Kontakt: Info@vtf-hamburg.de



Laufen kann Stress abbauen – aber auch verursachen: Regeln beachten!

Stress ist zu einem häufigen Begleiter des täglichen Lebens geworden. Wird er zum Dauerzustand, weil über längere Zeit keine Erholungsphase erfolgt, dann wird der sogenannte positive Eustress, der die vielfältigen Aufgaben jeden Tag aufregend und spannend erscheinen lässt, zum negativen Distress. Dieser permanente Alarmzustand schädigt mit der Zeit den Körper. Die Leistungsfähigkeit lässt nach und nicht selten sind ein Burnout-Syndrom oder eine Depression die Folge.

Damit Körper und Psyche dadurch keinen Schaden davontragen und das Stresslevel wieder auf ein gesundes Niveau kommt, müssen die Stresshormone regelmäßig abgebaut werden. Kaum eine Sache eignet sich dafür besser als Sport. Gerade seit Beginn der Pandemie ist Laufen in diesem Kontext immer beliebter geworden. Laufen hat viele positive Auswirkungen auf den Körper, gerade in Bezug auf das Thema Stress. Durch das regelmäßige Training gewöhnt sich das Herz an höhere Belastungen und fängt an, ökonomischer zu arbeiten. Der Blutdruck wird gesenkt, und auch der Ruhepuls sinkt nach einiger Zeit. Bei trainierten Läufer*innen lässt sich beobachten, dass ihr Puls auch bei Hektik und Stress niedriger ist. Das bedeutet: Sie können mit Belastung generell entspannter umgehen, ihre Resilienz ist größer.

All das gilt aber nur, solange die Dosis stimmt, ansonsten kann Laufen auch kontraproduktiv wirken. Denn beruflicher, emotionaler und in diesem Fall auch „sportlicher“ Stress werden über dieselben Bereiche unseres Immunsystems reguliert. Jeder Stress verursacht Entzündungsreaktionen, die unsere Stressverarbeitungssysteme darauf trainieren, mit solchen Entzündungen fertig zu werden. Wenn aber das Immunsystem durch täglichen Stress im Job bereits geschwächt ist und dann noch hohe Stressbelastungen durch regelmäßiges Laufen hinzukommen, kann das für unseren Körper auch zu einem Problem werden.

Dabei gibt es eine einfache Regel, um auch an stressigen Tagen laufen zu können, ohne das Immunsystem zu überlasten: Einfach die Intensität auf zwei Drittel der maximalen Herzfrequenz beschränken. Oder einfacher ausgedrückt: Nur so schnell zu Laufen, dass problemlos durch die Nase ein- und ausgeatmet werden kann. Wenn der Körper unter diesen Bedingungen nicht laufen kann, dann braucht er einfach eine Pause.



Mit dem richtigen Schwung optimal abgesichert.

> Vorsorge und Versicherungen



Gerade beim Golf entscheidet hohe Präzision. Deshalb bieten wir Golfspielern und -clubs Versicherungsschutz, der speziell auf den jeweiligen Bedarf abgestimmt ist. Mit flexiblen Lösungen, die Sie auf dem Golfplatz und in Ihrem persönlichen Lebensbereich rundum absichern.



**HDI Generalvertretung
Klaus-Dieter Klimpel**
Spezialagentur für Firmen,
Freiberufler & Sportler
Kampmoortwiete 14
22117 Hamburg
Tel. 040 71401014
Fax 040 71401015
klaus-dieter.klimpel@hdi.de
www.hdi.de/klaus-dieter-klimpel

„Preiswerter kann man sich als Sportler*in nicht versichern“

Mit der HDI-Versicherung steht seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner an der Seite des BSV Hamburg, der attraktive Angebote für alle Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeitende bereithält. Die SiB hat sich mit dem langjährigen BSV-Berater Klaus-Dieter Klimpel, Generalagentur für die HDI Versicherung, über verschiedene Optionen ausgetauscht.

Herr Klimpel, in welchen Bereichen können der Betriebssportverband und Sie als Versicherung sich gegenseitig befruchten?

Mit der HDI Sportversicherung können sich alle aktiven und passiven Mitglieder der Betriebssportgemeinschaften über einen hochwertigen Basisschutz für unvorhersehbare Ereignisse rund um ihre sportlichen Aktivitäten absichern. Dabei bieten wir extrem günstige Beiträge an und können selbstbewusst sagen, dass man sich als Sportlerin oder Sportler kaum günstiger privat versichern kann. Deshalb bietet es sich auch an, entsprechende Tarifgruppen mit den hohen Leistungen für seine BSG-Mitglieder auszuwählen.

Wie funktioniert die HDI Sportversicherung für BSV Mitglieder ganz genau?

Das geht ganz unkompliziert. Die jeweilige BSG wählt aus unserem Angebot die gewünschte Tarifgruppe für das kommende Kalenderjahr aus und übermittelt dem BSV im Rahmen der Jahresmeldung die Anzahl ihrer Mitglieder. Automatisch sind alle Mitglieder entsprechend der Tarifgruppe versichert und profitieren von den gebuchten Leistungen. Dabei machen wir es den Unternehmen einfach und halten sogar noch ein paar Goodies parat. So sind zum Beispiel BSG-Neueintritte während des laufenden Jahres automatisch mitversichert. Auf namentliche Meldungen wird gänzlich verzichtet!

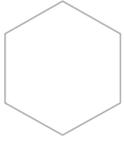
Was sind die wichtigsten Benefits für die BSGen im Rahmen einer HDI-Versicherung?

Die HDI Sportversicherung beinhaltet Leistungen nach einem Unfall, die Anerkennung berechtigter oder die Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche nach Haftpflichtfällen, den aktiven Rechtsschutz zur Durchsetzung des eigenen Rechts sowie Reisegepäckschutz bei Auslandsreisen.

Welche Produkte bietet die HDI generell für Sport-Vereine und deren Mitglieder an?

Als einer der großen deutschen Versicherer bietet die HDI umfassende Absicherungen rund um die Risiken des privaten Bereiches an. Hervorzuheben ist mit Sicherheit unsere Expertise in der Autoversicherung. Aber auch unser HDI Privatschutz, mit dem innerhalb einer Police preiswerte Lösungen in der Hausrat-, Gebäude-, Haftpflicht- und Unfallversicherung angeboten werden, besticht mit einem tollen Preis-Leistungsverhältnis. Darüber hinaus gehören die HDI-Vorsorgelösungen - allen voran der HDI Berufsunfähigkeitsschutz - zu den Besten im Marktvergleich. Und das Beste: Wir bieten Beratungs- und Versicherungsleistungen aus einer Hand!

Zögern Sie nicht und sprechen Sie unseren Partner HDI direkt an: <https://berater.hdi.de/klaus-dieter-klimpel/> oder klaus-dieter.klimpel@hdi.de



„UNSERE IDEEN UND ZIELE PASSEN SEHR GUT MIT DENEN DES BSV ZUSAMMEN!“

Mit dem Hamburger Unternehmen playfit® zählt bereits seit 2020 einer der bekanntesten Anbieter von Outdoor-Fitnessgeräten zu den Partnern des BSV, nun soll die Kooperation auch im Bereich Inklusion und mit gezielten Angeboten für Office-Facilities ausgebaut werden. Die SiB sprach mit playfit®-Gründerin Renate Zeumer über die gemeinsamen Pläne für die kommenden Jahre.

Frau Zeumer, mit welcher Idee ist die Marke playfit® entstanden und wo kann man heute überall Ihre Geräte finden?

Als mein Mann und ich das Unternehmen im Jahr 2005 gegründet haben, war es unser oberstes Ziel, Menschen in Bewegung zu bringen. Unsere Geräte bieten auf einfache und spielerische Weise viele Möglichkeiten, um den Kreislauf, die Koordination und die Ausdauer zu stärken – ohne dafür ein umfangreiches Programm absolvieren zu müssen. Außerdem möchten wir über unsere frei zugänglichen Outdoor-Parcours ein Angebot für Jung und Alt bieten, das jederzeit flexibel verfügbar ist. Inzwischen stehen unsere Geräte, die man nicht nur als Einzelperson, sondern vor allem auch in Gruppen sehr gut nutzen kann, in verschiedenen Ländern. Insgesamt sind unsere Geräte an fast 2000 Standorten zu finden.

Was ist das Besondere an den playfit®-Geräten im öffentlichen Raum?

Zum einen sind unsere Bewegungsparcours immer auch ein Ort der Kommunikation und des Austauschs, und damit auch des Team Buildings. Unabhängig vom Fitnesslevel jedes einzelnen bieten sie eine niedrighschwellige Möglichkeit, in das Thema Bewegung einzusteigen. Die Geräte sind für Menschen aller Altersklassen ab Körpergröße 140cm jederzeit und umsonst auch in der Freizeit und in Alltagskleidung nutzbar – unabhängig vom persönlichen Fitnesszustand oder finanziellen Verhältnissen. Dazu werden alle Stationen und die entsprechenden Übungsmöglichkeiten über eine gut strukturierte Beschreibung erklärt. Es gibt also keinerlei Hürden, was die Nutzung der playfit®-Anlagen angeht. Unterstützt wird das Ganze durch unsere neue playfit® App in der u. a. Videos mit Übungsanweisungen hinterlegt sind.

In Zukunft möchten wir das Angebot insofern noch qualitativ verbessern, dass wir an ausgewählten Standorten Trainingskurse über qualifizierte Übungsleiter*innen anbieten. In dieser Strategie werden auch der BSV und seine Servicegesellschaft mit ihrer Expertise eine wichtige Rolle spielen. Schon jetzt hat der BSV mit seinem wöchentlichen playfit®-Kurs-Angebot an der Wendenstraße eine Vorreiterrolle für diese Idee eingenommen.

Eine wichtige Zielgruppe für playfit® sind auch Firmen. Welche Benefits entfalten Ihre Geräte speziell für Unternehmen?

Repräsentative Umfragen belegen, dass sich mehr als die Hälfte der überwiegend im Sitzen beschäftigten Arbeitnehmer*innen gern mehr bewegen möchte, zwei Drittel aller Arbeitnehmer*innen wünscht sich ein größeres Fitnessangebot im Betrieb. Auch in diesem Zusammenhang spielt das Thema Team Building mit Sicherheit eine wichtige Rolle. Zudem werden die Mitarbeiter*innen durch regelmäßige und aktive Pausen wacher und konzentrierter. Die bessere Durchblutung des Gehirns steigert die Aufmerksamkeit, durch die Bewegung wird das Immunsystem der Kolleg*innen gestärkt und damit verschiedenen Krankheiten besser vorgebeugt.

„Zwei Drittel aller Arbeitnehmer*innen wünscht sich ein größeres Fitnessangebot im Betrieb.“

Es gibt also zahlreiche Gründe, sich im Arbeitsumfeld aktiv an Geräten wie unseren zu betätigen. Eine Herausforderung in Bezug auf Unternehmen ist für uns, dass vielen Arbeitgebern die entsprechenden Flächen fehlen, um einen kompletten Parcours zu installieren. Hier müssen wir in Zukunft mit unseren Angeboten noch kreativer werden und den Indoor-Bereich weiter entwickeln.



playfit®-Gründerin Renate Zeumer am Gerät.

Auch im Bereich Inklusion möchten Sie in den kommenden Jahren gemeinsam mit dem BSV einiges bewegen ...

Das ist richtig und dieser Bereich liegt uns besonders am Herzen! Wir haben mittlerweile mehrere Geräte entwickelt, die auch für Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen gut nutzbar sind. Wir stehen an unserem Heimatstandort Hamburg bereits im engen Austausch mit Playern wie Special Olympics, und eben auch mit dem BSV inklusive seines Netzwerks im Bereich Inklusion. Konkret planen wir momentan den Neubau von passenden Anlagen an mehreren Standorten in Hamburg, die alle in unmittelbarer Nähe von inklusiven Einrichtungen liegen sollen. Auch Themen wie eine Trainerausbildung speziell für inklusive Angebote oder die Anbahnung von Kooperationen mit ansässigen Sportvereinen spielen eine wichtige Rolle in diesem Zusammenhang. Hier werden der BSV, seine Service UG und playfit® in den kommenden Monaten intensiv zusammenarbeiten.

„Wir haben mittlerweile mehrere Geräte entwickelt, die auch für Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen gut nutzbar sind.“

Welche Themen stehen darüber hinaus im Zentrum der gemeinsamen Philosophie mit dem BSV?

Wie oben schon angedeutet, sehen wir noch großes Potenzial, was die Implementierung unserer (Indoor-) Geräte bei Unternehmen innerhalb der Office-Räumlichkeiten angeht. Durch den Standort direkt am Arbeitsplatz werden die Mitarbeiter*innen mehrmals am Tag mit ganz einfachen Übungen zu einer kurzen Aktivierung eingeladen und für das Thema Gesundheit motiviert – und das in ganz normaler Bürokleidung. Dieses Angebot möchten wir gern gemeinsam mit dem BSV, seinen Kooperationspartnern und BGF-Expert*innen noch intensiver bei den Unternehmen in der Metropolregion in die Wahrnehmung bringen. Zumal der Aufwand, diese Geräte zu installieren, minimal ist – und sich damit sehr schnell ein Mehrwert am Arbeitsplatz schaffen lässt.

Ein zweiter Aspekt ist der Ausbau der gemeinsamen Aktivitäten in angrenzende Bundesländer wie Schleswig-Holstein, sei es im Bereich Inklusion oder auch bei den klassischen Angeboten für Unternehmen. Hier sind bereits die ersten Konzepte erarbeitet und wir freuen uns, dass unsere Strategie auch in diesem Bereich sehr gut mit der Philosophie des BSV korrespondiert.

WIR SIND FÜR SIE DA.

PRÄSIDIUM

Meyer, Bernd
(Präsident)
bernd.meyer@bsv-hamburg.de

Witt, Holger
(Vizepräsident)
holger.witt@bsv-hamburg.de

Wabner, Klaus
(Referent für Finanzen)
klaus.wabner@bsv-hamburg.de

Junghänel, Lars
(Referent für Rechtsangelegenheiten)
beachvolleyball@bsv-hamburg.de

Smarsly, Detlev
(Sportreferent)
detlev.smarsly@bsv-hamburg.de

Behrens, Ralph
(Sportreferent)
ralph.behrens@bsv-hamburg.de

Schmidt, Dr. Dominikus
(Sportreferent)
dominikus.schmidt@bsv-hamburg.de

Rischke, Marc
(Referent für Sonderaufgaben)
marc.rischke@bsv-hamburg.de

REFERENT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Lengwenat-Hahnemann, Ulrich
ulrich.lengwenat-hahnemann
@bsv-hamburg.de

EHRENRAT

Aurin, Ingo (Sprecher)
ehrenrat@bsv-hamburg.de
Christoffers, Alfred
Fülscher, Helga
Holdhoff, Alfred
Inselmann, Uwe
Klages, Bernd
Siedhoff, Johannes

BERUFUNGSAUSSCHUSS

Matthiessen, Uwe (Vorsitzender)
berufungsausschuss
@bsv-hamburg.de
Kellermann, Lars (stv. Vorsitzender)
Dittmer, Urte
Hagendorf, Sieglinde
Wilmans, Ralph

BETRIEBSSPORTCASINO

Marsch, Karsten
www.betriebssportcasino.de
Telefon: 040/23 68 72 40

IMPRESSUM

Sport im Betrieb
Offizielles Organ des
Betriebssportverbandes Hamburg e.V.

Herausgeber:
Betriebssportverband Hamburg e.V.

Präsident:
Bernd Meyer
Vizepräsident:
Holger Witt

Redaktion & Anzeigenkoordination:
Bernd Meyer (V.i.S.d.P.),
Jens Beeskow, Jan Winter,
Jörg Schonhardt

ALLGEMEINER KONTAKT

Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120,
20537 Hamburg
Telefon: 040-219 88 21- 0
Telefax: 040-23 37 11
info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de

FOTOQUELLEN

Betriebssportverband Hamburg
Special Olympics Hamburg e.V.
Verband für Turnen und Freizeit e.V.
AGA Unternehmensverband
ARENA Personalmanagement
WITTEBS GmbH
Shutterstock
Jan Winter
Ulrich Schaarschmidt
Wolfram Wende
DAK-Gesundheit

SPORTAUSSCHÜSSE

Badminton
Hein, Yvette (Vorsitzende)
badminton@bsv-hamburg.de

Basketball
Mews, Stefan (Vorsitzender)
basketball@bsv-hamburg.de

Beachvolleyball
Junghaenel, Lars (Vorsitzender)
beachvolleyball@bsv-hamburg.de

Billard
Dittkrist, Klaus (Vorsitzender)
billard@bsv-hamburg.de

Boule
boule@bsv-hamburg.de

Bowling
Großmann, Wolfgang (Vorsitzender)
Schmoock, Sigrid (stv. Vorsitzende)
bowling@bsv-hamburg.de

Casting
Walther, Michael (Vorsitzender)
casting@bsv-hamburg.de

Chorsingen
Scheer, Susanne (Vorsitzende)
Boettcher, Frances
chor@bsv-hamburg.de

Curling
Matthias Steiner (Vorsitzender)
curling@bsv-hamburg.de

Darts
darts@bsv-hamburg.de

Drachenboot
drachenboot@bsv-hamburg.de

Faustball
Feldmann, Jörg (Vorsitzender)
Habeck, Alwin (stv. Vorsitzender)
faustball@bsv-hamburg.de

Fitness und Gesundheit
Winter, Jan
bgf-team@bsv-hamburg.de

Fußball
Rohde, Roland (Vorsitzender)
Klein, Thomas (stv. Vorsitzender)
fussball@bsv-hamburg.de

Fußball-Schiedsrichter
Meyermann, Manfred (Vorsitzender)
Stiehl, Manfred (stv. Vorsitzender)
fussball-schiris@bsv-hamburg.de

Golf
Nossenheim, Volkmar (Vorsitzender)
golf@bsv-hamburg.de

Handball
Melcher, Reiner (Vorsitzender)
handball@bsv-hamburg.de

Kartsport
Weise, Karsten (Vorsitzender)
kart@bsv-hamburg.de

Kegeln
Sietz, Sabine (Vorsitzende)
kegeln@bsv-hamburg.de

Leichtathletik
Bank, Sönke (Vorsitzender)
Höhn, Katharina (stv. Vorsitzende)
leichtathletik@bsv-hamburg.de

Radsport
Schwarz, Manfred (Vorsitzender)
Bruder, Christian (stv. Vorsitzender)
radsport@bsv-hamburg.de

Rudern
rudern@bsv-hamburg.de

Schach
Kaliski, Achim (Vorsitzender)
Maifeld, Uwe (stv. Vorsitzender)
schach@bsv-hamburg.de

Schwimmen
Piekuszewski, Jan (Vorsitzender)
Quade, Andreas (stv. Vorsitzender)
schwimmen@bsv-hamburg.de

Segeln
Burmester, Jürgen (Vorsitzender)
segeln@bsv-hamburg.de

Skat
Bunke, Marco (Vorsitzender)
Fandrich, Klaus (stv. Vorsitzender)
skat@bsv-hamburg.de

Sportschießen
Rosenfelder, Helmut (Vorsitzender)
Feil, Thorsten (stv. Vorsitzender)
sportschiessen@bsv-hamburg.de

Squash
Softwedel, Torsten (Vorsitzender)
Wagner, Ingo (stv. Vorsitzender)
squash@bsv-hamburg.de

SUP (Stand Up Paddling)
Frantz, Alexander (Vorsitzender)
sup@bsv-hamburg.de

Tennis
Siopiros, Maren (Vorsitzende)
Wende, Wolfram (stv. Vorsitzender)
tennis@bsv-hamburg.de

Tischfußball
Hanschmann, Stephan (Vorsitzender)
Kapmeier, Nicole (stv. Vorsitzende)
tischfussball@bsv-hamburg.de

Tischtennis
Geduhn, Ronald (Vorsitzender)
Röh, Johannes (stv. Vorsitzender)
tischtennis@bsv-hamburg.de

Triathlon
Hillebrecht, Frank (Vorsitzender)
triathlon@bsv-hamburg.de

Volleyball
Molkentin, Marc (Vorsitzender)
volleyball@bsv-hamburg.de

BSV-NEWSLETTER BESTELLEN:

www.bsv-hamburg.de

Dieser erscheint einmal im Monat und informiert Sie über alles Wichtige im Betriebssport in Hamburg.



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG

SO FÜHLT SICH GLÜCK AN!

ALS TEAM ERFOLGE FEIERN.



GlücksSpirale



790 MILLIONEN

MEHR ALS 790 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN
LEISTUNGS- UND BREITENSport.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

 **LOTTO[®]** Guter Tipp.
Hamburg



AKTIV SEIN

IN HAMBURG

**Nicht was Du tust ist wichtig, sondern
dass Du etwas tust. Wir bewegen Hamburg.
Gemeinsam sind wir ACTIVE CITY.**

#HamburgActiveCity



Alle Infos:
www.hamburg.de/active-city
[@hamburg.active.city](https://twitter.com/hamburg.active.city)
[@HH_Active_City](https://twitter.com/HH_Active_City)

